

### Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann  
(Greifswald)

### Information und Anmeldung:

Christin Klaus M. A.  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald  
Telefon: +49 3834 420 – 5029  
Telefax: +49 3834 420 – 5005  
E-Mail: [christin.klaus@wiko-greifswald.de](mailto:christin.klaus@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Der Ausgang des bis dahin größten Krieges aller Zeiten hat in der Menschheit große Hoffnungen auf eine Zukunft in Gleichberechtigung, Demokratie und Frieden geweckt. Auch in Deutschland wurde vieles erreicht, das wir heute als selbstverständliches Element unserer sozialen und staatlichen Ordnung ansehen. Dennoch hat die Revolution 1918/19 bisher keine Aufnahme in den patriotischen Festkalender der Deutschen gefunden. Die Tagung zum hundertsten Jahrestag möchte dazu beitragen, dass sich das ändert. Zu diesem Zweck werden zunächst neue Forschungsergebnisse zum Verlauf der Revolution in Pommern und Ostpreußen präsentiert, bevor sich der Blick auf die Umwälzungen in ganz Deutschland weitet. Eine neue politische Kultur, ein neues Arbeits- und Sozialrecht und hoffnungsvolle Ansätze im Gesundheitswesen haben sich gebildet.



*Arbeitsgemeinschaft zur  
preußischen Geschichte e.V.*

Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Historischen Kommission für Pommern und der Arbeitsgemeinschaft zur preußischen Geschichte.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**  
**Martin-Luther-Straße 14**  
**17489 Greifswald**  
**[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)**  
**[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)**



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



# NOVEMBER 1918

Revolution der Hoffnungen  
und Chancen an der Ostsee und  
im Reich

Internationale Fachtagung  
9. und 10. November 2018

## Freitag, 9. November 2018

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs, Staatssekretär Sebastian Schröder (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern) und durch die Tagungsleitung

### Panel 1: Die Novemberrevolution in Pommern

*Moderation: Thomas Stamm-Kuhlmann*

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Mühsamer Alltag in der Provinz Pommern zwischen Krieg und Hungerblockade 1917-1919

Jenny Linek (Greifswald)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

Die Arbeiter- und Soldatenräte und die Revolution in Stettin

Gunter Dehnert (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Räte, Revolution und die Wahl zur Nationalversammlung in Stralsund

Christoph Freiherr von Houwald (Stralsund)

11.45 Uhr – 13.30 Uhr

*Mittagspause*

### Panel 2: Revolution und erste Jahre der Republik in Pommern und Ostpreußen

*Moderation: Hedwig Richter*

13.30 Uhr – 14.15 Uhr

Die Oberpräsidenten der Revolutionsperiode

Bert Becker (Hongkong)

14.15 Uhr – 15.00 Uhr

Ostpreußen in der deutschen Revolution 1918-1919

Aleksandr Makarychev (Kaliningrad)

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Heimatdienst, Freikorps und Volksräte. Die bürgerliche Mittelschicht in Ost- und Westpreußen zwischen Revolution und Gegenrevolution 1918-1920

Stefan Thierfelder (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.15 Uhr

*Kaffeepause*

16.15 Uhr – 17.00 Uhr

From October to November: The Reception(s) of 1917-1918 by Russian Thinkers

Ilya Dementev (Kaliningrad)

17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Die Provinz Pommern im neuen Freistaat Preußen

Thomas Stamm-Kuhlmann (Greifswald)

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Die Revolution als Chance und Gefahr. Deutschlands Zukunft 1918/19

Rüdiger Graf (Potsdam)

*Moderation: Thomas Stamm-Kuhlmann*  
*anschließend: Empfang*

## Samstag, 10. November 2018

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Begrüßung durch Patrick Dahlemann, parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern

### Panel 3: Die Gesellschaft entwirft sich neu

*Moderation: Bert Becker*

9.15 Uhr – 10.00 Uhr

Demokratisierung der Gesellschaft?

Tim B. Müller (Hamburg)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Politik als neuer Beruf? Journalisten als Einsteiger in der öffentlichen Kritik

Bernd Söseemann (Berlin)

10.45 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

In der Hoffnung auf eine Weltfriedensordnung. Deutsche Pazifistinnen in internationalen Verbindungen

Birte Förster (Bremen)

11.45 Uhr – 14.00 Uhr

*Mittagspause*

### Panel 4: Das Neue, das geblieben ist

*Moderation: Bernd Söseemann*

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Lange vorbereitet und kein Grund zur Aufregung – das Frauenwahlrecht

Hedwig Richter (Hamburg)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Das neue Arbeits- und Sozialrecht

Eberhard Eichenhofer (Jena/Berlin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Neue Bewegungen in Sozialhygiene und Psychiatrie

Heinz-Peter Schmiedebach (Hamburg)

16.45 Uhr – 18.00 Uhr

Schlussdiskussion